

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Wappenheim.

33ter Jahrgang.

— N<sup>o</sup>. 19. —

1tes Quartal.

Natibor den 7. März 1835.

## Personal-Veränderungen des Königl. Ober- Landes- Gerichts von Oberschlesien.

### Befördert:

1. Der bisherige Depositäl-Rendant und Kalkulator Hofrath Fuchs ist zum Rendanten der Ober-Landes-Gerichts-Salarien-Kasse und der Haupt-Untergegerichts-Salarien-Kasse ernannt worden.
2. Der bisherige Kalkulator Hofrath Mühler ist zum Depositäl-Rendanten ernannt worden.
3. Der Justiz-Kommissarius Franz Scholz zu Reisse ist zugleich zum Notar im Departement des Ober-Landes-Gerichts von Oberschlesien ernannt worden.
4. Der Kreis-Justizrath Babka zu Groß-Strehlitz ist zum Director des Land- und Stadtgerichts zu Strowo ernannt worden.
5. Der Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Constantin Ernst Kaiser ist zum Justiz-Kommissarius bei den Untergerichten des Neustädter Kreises ernannt worden.
6. Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Kühnemann ist zum Justiz-Rath beim Land- und Stadt-Gericht zu Pleschen ernannt worden.
7. Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Kreis ist zum Justiz-Rath beim Land- und Stadt-Gericht zu Breschen ernannt worden.
8. Der Feldwebel Rosemann zum interimistischen Executor beim Land- und Stadt-Gericht zu Dypeln.
9. Der bisherige Hüfts-Kalkulator Albert Bernard zum zweiten Ober-Landes-Gerichts-Kalkulator interimistisch ernannt.
10. Der Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Fritsch zu Natibor zum Kreis-Justiz-Rath Rybniker Kreises.

**V e r s e t z t:**

1. Der Ober-Landes-Gerichts-Rath Born an das Ober-Appellations-Gericht zu Posen.
2. Der Justiz-Kommissarius und Notarius Dr. Sommer zu Grosse in gleicher Eigenschaft nach Meisse versetzt.
3. Der Ober-Landes-Gerichts-Secretär Hantelmann zum Ober-Landes-Gericht in Bromberg.
4. Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Schroetter zu Breslau zum Oberlandes-Gericht in Ratibor.

**Schloß Rattibor,**  
nach einer alten Beschreibung.

Daß Schloß So mit der Burgfrid-gerechtigkeit begabet, lieget an Einem schönen lustigen Orth, Welches an Einer Seite die ganze oder angehet, Undt nacher auf dieser oder durch einen Mühlgraben das Wasser hieß herum wieder in die oder Einfalle, darinen die Zimliche nothdürfftigkeit Von Zimmern, Gewölbern, Kellern, Kuchel, Backhaus, Schitt-Böden, undt Stallungen vorhanden ist undt Consten ist es ganz umb mit Einer niedern Mauer umbgeben, In diesem Schloß ist eine Capelle dem H. Thomaе cantueriensy Dediciret, Nebst einem Thurm, darinen Eine Viertel- und ganz Stündige Schlag Uhr aufgerichtet; Item Zu Raschitz ist Ein Ritter Sitz Von Holz gebawet, mit benöthigten Kammern und Cammern, Schitt-Böden und mit Einem gemauerten Gewölbe, allwoh man sich Commerszeit divestiren bey dem Teich fischen aber ein bequemlich accomodiren Kann.

Mehr ist auf den hammer Ein wohlgebautes Jäger-Haus, mit Zimmern, Kuchel und Stallungen mit nothdurst versehen, daß die Herrschaft und Leuthe So-

wohl Commerszeit, Wenn Sie auf die Vogelbaiz hinaufkommen, als Winterszeit, bey den hohen Jagden, darinen Ihre Bequemlichkeit haben können.

**T h e a t e r.**

Dinstag am 10. März 1835 zum Besten der Unterzeichneten:

**Die Drillinge.**

Lustspiel in 4 Akten, von Bonin.

Da der Ertrag dieser Vorstellung zu unserem Vortheil bestimmt ist, so nehmen wir uns die Ehre ein hochzuverehrendes Publikum zu dieser Vorstellung ergebenst einzuladen und um zahlreichen Besuch zu bitten.

Louis und Josephine Sternwaldt  
Mitglieder des hiesigen Theaters.

Ratibor den 6. März 1835.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Die zum Kaufmann Bordolloschen Nachlasse gehörigen beiden Grundstücke, die große und kleine Eglorka genannt, sollen wiederum auf 1 Jahr meistbietend verpachtet werden. Hierzu steht Termin in unserem Sessions-Zimmer auf den 17. März 1835 Nachmittags um 3 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referen-



barius Schiwig an, wozu wir Pachtlu-  
fige einladen.

Ratibor den 5. Februar 1835.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## CONCERT - ANZEIGE.

Unter gütiger Mitwirkung hochverehr-  
ter Dilettanten wird

Sonnabends den 14. März, Abends  
um 7 Uhr

in dem Saale des Gastwirths Herrn  
JASCHKE eine

## MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNG

stattfinden, deren Ertrag zur Erweite-  
rung des Prämiën-Fonds für fleissige  
und wohlgesittete Schüler aus den  
obern Classen des hiesigen Königl.  
Gymnasiums bestimmt ist.

Dieser Fonds, durch das Concert  
vom 23. Februar v. J. begründet, hat  
nicht nur unterm 18. April v. J. die  
höhere Bestätigung erhalten, sondern  
es ist ihm auch eine so erspriessliche  
Theilnahme geworden, dass er durch  
2 Concerte und anderweitige sehr dan-  
kenswerthe Beiträge bereits auf 94 Rthl.  
gestiegen ist. Da indess die fernere  
Erweiterung und resp. Wirksamkeit  
desselben nur durch Concerte und frei-  
willige Beiträge wohlwollender Gön-  
ner und Freunde bewirkt werden kann,  
so darf ich wohl zu einem recht zahl-  
reichen Besuch des bevorstehenden Con-  
certs

(Billets dazu à 10 Sgr. sind in  
der Juhrschen Buchhandlung  
und beim Gastwirth Herrn  
Jaschke zu haben,)

ganz ergebenst einladen und besagte  
Stiftung der fernern gütigen Förderung  
durch besondere Beiträge angelegent-  
lichst empfehlen.

Das Weitere wird durch die aus-  
zugehenden Zettel bekannt gemacht  
werden.

Ratibor den 6. März 1835.

Kelch.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit hoher Verfügung Ei-  
ner Königl. Hochlöbl. Regierung zu Dy-  
peln sollen verschiedene Naturalien ehe-  
maliger Klosterzinsen einiger Domänen  
des Ratiborer Kreises bestehend

in 18 Schffl. Korn,	} Alles Schie- lich Maaf.
= 6 = Gerste,	
= 2 = Erbsen,	
= 1 = Heiden,	
= 76 Alst. Hartholz,	
= 35 = Weichholz,	

von Johanni 1835 ab auf drei Jahre an  
den Meistbietenden öffentlich verpachtet  
werden. Hierzu haben wir einen Termin  
auf den 6. April 1835, von Vormittags  
9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr in der Kanz-  
lei des unterzeichneten Amts in Rybnik an-  
beraumt, wozu wir Pachtlustige mit dem  
Bemerken einladen, daß die Bedingungen  
zu jederzeit bei uns eingesehen werden  
können.

Rybnik am 28. Februar 1835.

Königl. Domainen-Amt

Langer.



\*\*\*\*\*  
500 Rthl. \*  
\*\*\*\*\*

sind gegen Pypillar-Sicherheit auf hie-  
sige Grundstücke sofort zu verleihen, wo-  
über das Nähere zu erfahren ist bei

der Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 4. März 1835.

Ein Wirthschaftsbeamte, gegenwärtig  
noch in seinem Posten, den er entretend  
zu Oftern oder zu Johanni d. J. verlas-

sen kann, wünscht von einem oder dem andern Zeitpunkt ab, einen ähnlichen Posten zu erhalten. Mit guten Zeugnissen über seine Dienstverhältnisse und sonstigen Lebenswandel versehen, kann sich derselbe auf das Vortheilhafteste empfehlen. Auf gefälliges Verlangen ertheilt die nähere Nachweisung desselben

die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 5. März 1835.

**RE** Unweit der österreichischen Grenze ist eine Schankwirthschaft mit 100 Morgen vorzüglich guten Bodens zu verkaufen, worüber man das Nähere durch die Redaction des Oberschl. Anzeigers erfahren kann.

In meinem neuen Hause auf der großen Vorstadt ist in der obern Etage ein Logis von zwei Zimmer nebst Zubehör an eine stille Familie oder einzelne Person entweder sofort oder von Ostern d. J. ab zu vermieten; das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Ratibor den 6. März 1835.

N. Lion.

(Offene Stellen.)

## 2 Wirthschafts- Inspectoren,

welche ihr Fach verstehen und durch gute Zeugnisse ihre Brauchbarkeit nachzuweisen im Stande sind, können auf bedeutenden Gütern recht vortheilhafte, mit hohem Gehalte verbundene Stellen nachgewiesen erhalten durch

J. F. L. Grunenthal  
in Berlin, Zimmerstrasse Nr. 47.

## Havannah Cigarren

in vorzüglicher Qualität und mehreren Nummern empfang ich so eben, und offerire dieselben billigs.

Ratibor den 6. März 1835.

J. G. Weiß  
Dderstraße.

**RE** Von Sonntag den 8. d. M. an werden bei mir sehr guter Napf- kuchen, Kaffeebregel und Wiener- Ohrseigen zu haben seyn, um deren Annahme in sehr billigem Preise ich erbedenst bitte.

Ratibor den 6. März 1835.

Freund, Zuckerbäcker.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 5. März 1835.	Rt. 12. 6. pf. 1	Rt. 12. 6. pf. 1	Rt. 12. 6. pf. 1	Rt. 12. 6. pf. 1	Rt. 12. 6. pf. 1
Höchster Preis.	1	10 6	6	25 6	22 6
Niedrig. Preis.	1	6	3	22 6	18